

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

2010248/1

Dezernat: Dezernat 6	aktuelles Gremium Bau- und Umweltausschuss	Sitzung am: 25.11.2010 TOP: 2.10
Amt: Bereich 061	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2010248/1
	Az.:	erstellt am: 02.11.2010

Betreff

**Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 55 "Photovoltaikanlage auf der
ehemaligen Deponie Scherbelberg" der Stadt Köthen (Anhalt)
Satzungsbeschluss**

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	25.11.2010: Bau- und Umweltausschuss	25.11.2010	laut BV
2	07.12.2010: Hauptausschuss	07.12.2010	laut BV
3	16.12.2010: Stadtrat	16.12.2010	laut BV

Mitzeichnungspflicht

Person	Unterschrift	Datum
Frau Rauer		16.11.2010

Beschlussentwurf

Der Stadtrat beschließt den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55 "Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Scherbelberg" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) mit Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C) in der Fassung vom 05.11.2010 nach § 10 BauGB i.V.m. § 6 GO LSA als Satzung.

Die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 05.11.2010 wird gebilligt.

- Satzungsbeschluss -

Gesetzliche Grundlagen:

§ 10 BauGB; § 12 BauGB

§ 90 BauO LSA i. V. m. § 9 (4) BauGB

§ 6 GO LSA

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Zum Verfahrensstand:

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 55 "Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Scherbelberg" mit Vorhaben- und Erschließungsplan sowie die dazugehörige Begründung wurden am 09.09.2010 im Stadtrat gebilligt und zur öffentlichen Auslegung vom 04.10.2010 bis 05.11.2010 bestimmt.

Die Abwägung der während der öffentlichen Auslegung hervorgebrachten Anregungen der Bürger sowie der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden - Abwägungsbeschluss - erfolgte am 16.12.2010 im Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt).

Mit dem Vorhabenträger wurde ein entsprechender Durchführungsvertrag abgeschlossen. In diesem verpflichtet sich der Vorhabenträger zur Durchführung des Bauvorhabens und der Erschließungsmaßnahmen innerhalb von 5 Jahren nach Bestandskraft der Baugenehmigung im Plangebiet sowie zur vollständigen Übernahme der Aufwendungen für Planung und Ausführung der Erschließung.

Der vorliegende Planentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 55 "Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Scherbelberg " mit Vorhaben- und Erschließungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C) - **Anlage 1** - sowie die Begründung mit Umweltbericht - **Anlage 2** - in der Fassung vom 05.11.2010 wurden entsprechend dem Abwägungsbeschluss ergänzt bzw. korrigiert.

Die Verwaltung schlägt vor, den Satzungsbeschluss entsprechend dem Beschlussentwurf zu fassen.

Anlagen:

Anlage 1 - Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen (Stand 05.11.2010)

Anlage 2 - Begründung mit Umweltbericht (Stand 05.11.2010)



3324_001.pdf